



NIEDERSCHRIFT

über die
Sitzung der Gemeindevertretung Wusterhusen
am 24.09.2020.

25.09.2020

Tagungsort: Grundschole Wusterhusen
Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Anzahl der Mitglieder: 11
Ende der Sitzung: 21.05 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender: Bürgermeister

Mitglieder: Herr Marc Fennert
Herr Michael Seliger
Herr Thomas Jürgens
Herr Frithjof Zeuner
Herr Helfried Blohm
Herr Michael Zolondek
Herr Ralf Oestreich
Herr Edgar Offel
Herr Wolfgang Baranowski

entschuldigt fehlte/n: Herr Burkhard Köpnick
Herr Thomas Schmidt

unentschuldigt fehlte/n: -

Gäste: 2 Bürger/innen

von der Verwaltung: Frau Stolzenburg

Es kam folgende Tagesordnung zur Beratung:

I. Öffentlicher Teil		
TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
01	Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
02	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
03	Billigung des Protokolls der Sitzung vom 11.06.2020	
04	Bekanntgabe der nicht-öffentlichen Beschlüsse der letzten Sitzung vom 11.06.2020	
05	Informationen des Bürgermeisters	
06	Einwohnerfragestunde	
07	Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen	
08	Beratung und Beschlussfassung über die Nachbesetzung des Sozi-	0043/20

	alausschusses	
09	Bestätigung der Wahl eines Mitglieds in den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Lubmin	0032/20
10	Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015	0039/20
11	Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2015	0040/20
12	Bestätigung über die Annahme einer Sachspende	0041/20

II. Nicht-öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
13	Vergabeangelegenheiten: Bestätigung der Auftragsvergabe für die Schulbuchlieferung und Arbeitsheften/ -mitteln für das Schuljahr 2020/21	0031/20
14	Vergabeangelegenheit: Bestätigung der Auftragsvergabe zur Prüfung elektrischer Anlagen in der Grundschule	0034/20
15	Vergabeangelegenheit: Bestätigung der Auftragsvergabe zur Prüfung elektrischer Anlagen in der Kita „Gartenknirpse“	0035/20
16	Vergabeangelegenheit: Bestätigung der Auftragsvergabe für die Gehwegerneuerung Greifswalder Straße Wusterhusen	0037/20
17	Vergabeangelegenheit: Bestätigung der Auftragsvergabe von Atemschutztechnik für die FF Wusterhusen	0038/20
18	Vergabeangelegenheit: Bestätigung Rückbau und Abbrucharbeiten eines Schuppens in Pritzwald	0044/20
19	Vergabeangelegenheit: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe Winterdienst für die Saison 2020/2021 in der Gemeinde Wusterhusen	0028/20
20	Vergabeangelegenheit: Beratung und Beschlussfassung zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Gustebin auf LED	0042/20
21	Vertragliche Angelegenheit: Bestätigung der Gestattungsvereinbarung über das Aufstellen von Altkleider Sammelbehältern	0046/20
22	Grundstücksangelegenheit: Beratung und Beschlussfassung über ein Flurstück in der Gemarkung Pritzwald	0030/20
23	Grundstücksangelegenheit: Beratung und Beschlussfassung über ein Flurstück im Bereich K19/ Pritzwald	0029/20
24	Grundstücksangelegenheit: Beratung und Beschlussfassung über eine Teilfläche in der Gemarkung Pritzwald	0048/20
25	Grundstücksangelegenheit: Beratung und Beschlussfassung über ein Flurstück in der Gemarkung Stevelin	0045/20
26	Finanzielle Angelegenheit: Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung des Schwimmunterrichts der Grundschule Wusterhusen im Schuljahr 2020/21 mit finanzieller Auswirkung auf den Haushalt 2021	0047/20
27	Beratung zur Realisierung einer dauerhaften Weihnachtsbeleuchtung in der Gemeinde Wusterhusen	Anlage
28	Sonstiges	

I. Öffentlicher Teil

TOP 01: Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Aufgrund des entschuldigenden Fehlens des Bürgermeisters übernimmt der 1. stellv. Bürgermeister, Herr Zolondek, die Sitzungsleitung.

Der stellv. Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Gäste und eröffnet die Sitzung. Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden fristgemäß durch schriftliche Einladung unter Zustellung der Tagesordnung und der Beschlussvorlagen einberufen.
Die Gemeindevertretung war nach Zahl der anwesenden Mitglieder (9 von 11) beschlussfähig.

Entsprechend den geltenden Vorschriften der Corona-Schutz-Verordnung M-V wurden die beiden anwesenden Einwohner und Einwohnerinnen in einer Teilnahmeliste erfasst.
Die Sitzung wird unter Einhaltung der hygienischen Anforderungen durchgeführt.

TOP 02: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Offel:

- beantragt die Absetzung des Tagesordnungspunktes 25 „Beratung und Beschlussfassung über ein Flurstück in der Gemarkung Stevelin“
- hinterfragt die Notwendigkeit und die Behandlung im Vorfeld in den Ausschüssen

stellv. Bürgermeister:

- erklärt, dass über die Thematik in der letzten Bauausschusssitzung beraten wurde

Der Bürgermeister lässt über den Änderungsantrag zur Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
9	1	8	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

Keine Änderung der Tagesordnung. Es wird mit der ursprünglichen Tagesordnung weiter gearbeitet.

TOP 03: Billigung des Protokolls der Sitzung vom 11.06.2020

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 11.06.2020 liegt allen Gemeindevertretern vor.
Die Gemeindevertreter äußern keine Anmerkungen oder Änderungswünsche zum Protokoll.

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
9	8	0	1	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

TOP 04: Bekanntgabe der nicht-öffentlichen Beschlüsse der letzten Sitzung vom 11.06.2020

Der stellv. Bürgermeister gibt die nicht-öffentlichen Beschlüsse der letzten Sitzung vom 11.06.2020 bekannt und gibt kurze Ausführungen zu den gefassten Beschlüssen.

TOP 05: Informationen des Bürgermeisters

Der stellv. Bürgermeister gibt Informationen:

Regionales Raumentwicklungsprogramm Vorpommern

- durch das Regionalmanagement werden kleine Projekte bis zu 80% gefördert
- Unterlagen liegen im Gemeindebüro aus

Entgelte Kita

- die Kosten für die Entgelte Kita wurden geändert, Eigenanteil für die Gemeinde entsprechend KiföG

Radweg Richtung Rubenow

- eine Förderung zur Lückenschließung des Radweges nach Rubenow wurde abgelehnt
- erneute Beantragung der Förderung in Schwerin

Kündigung Erzieherin

- das Arbeitsverhältnis von Frau [REDACTED] als Erzieherin wurde in ihrer Probezeit beendet

Gefährdungsbeurteilung

- das „FFW-Problem“ besteht weiterhin
- es gibt noch keine Angebote für eine Gefährdungsbeurteilung
- eine Verlängerung zur Stellungnahme bei der FUK wurde bis zum 31.12.2020 beantragt

Hotel Gustebin

- das Antwortschreiben der Investoren zur Planung eines Hotels in Gustebin liegt in der Gemeinde vor
- Sitzung des Bauausschusses in 3 Wochen und dazu Einladung der Investoren zur konkreten Befragung → Rücksprache mit Bauamt

Digitalisierung Schule

- Antrag für Endgeräte muss gestellt werden, die Gemeinde tätigt dann eine Vorfinanzierung und bekommt das Geld vom Land wieder
- die laufenden Kosten pro Jahr wurden auf rund 2.000 € kalkuliert
- am 18.10.2020 findet die Schulkonferenz statt

Herr Seliger:

- fragt nach, ob bereits Ersatz für die Stelle im Kindergarten gefunden wurde

Stellv. Bürgermeister:

- erklärt, dass noch kein Ersatz gefunden wurde und erst eine neue Ausschreibung erfolgen muss

TOP 06: Einwohnerfragestunde

Bürger:

- fragt nach, ob die Gemeindevertretung auf dieser Sitzung über den Verkauf an Frau [REDACTED] in Pritzwald spricht und wie der Stand ist

Herr Jürgens:

- erklärt, dass der Kauf auch vom Landkreis abhängig ist
- im November 2019 wurde die Umstrukturierung bereits thematisiert
- keine weitere Rücksprache mit dem Amt

Der stellv. Bürgermeister:

- fügt hinzu, dass der Tagesordnungspunkt im nicht-öffentlichen Teil beraten wird
- Entscheidung wird im Protokoll festgehalten
- eine Information kann danach an die Familie gegeben werden

Bürger tauscht Daten mit dem stellv. Bürgermeister aus.

Bürgerin:

- merkt an, dass der Gehweg von der Bergstraße Richtung Greifswalder Straße so zugewachsen ist, dass die Fußgänger auf der Straße gehen müssen
- das Ordnungsamt könnte mit den Eigentümern klären, den Rückschnitt der Hecke durchzuführen

Der stellv. Bürgermeister:

- fragt nach, wo genau sich die Hecke befindet

Bürgerin:

- nennt den Standort

Der stellv. Bürgermeister:

- erklärt, dass die Hecke am 01.10.2020 entfernt wird

Bürgerin:

- fragt nach, wie der Stand altersgerechtes Wohnen in Wusterhusen ist
→ in der Gemeinde wird zwischen den Einwohnern erzählt, dass aufgrund Beschwerden und der Lautstärke im Ortskern das Projekt nicht umgesetzt wird

Der stellv. Bürgermeister:

- erklärt, dass die Beschwerden nicht bekannt sind und das Projekt innerhalb der Gemeinde weiterhin in Planung ist

Herr Fennert:

- informiert über die „Hecken-Begehung“ in der Gemeinde
- der Weißdornweg ist aufgrund fehlenden Heckenrückschnitt schwer einsehbar
- Lichtraum muss eingehalten werden, um Straßenbreite zu gewährleisten
- der Wunsch nach einem Verkehrsspiegel besteht weiterhin
- fragt nach, wie die weitere Verfahrensweise sein soll

Der stellv. Bürgermeister:

- schlägt vor, auf der nächsten Bauausschusssitzung die Verkehrsspiegel zu thematisieren
→ ein Spiegel im Neubaugebiet ist nicht zweckmäßig

Herr Fennert:

- gibt zu bedenken, dass durch die Anbringung eines Verkehrsspiegels die Geschwindigkeit wieder erhöht werden könne
- der Rückschnitt der Hecken wäre sinnvoller

Der stellv. Bürgermeister:

- stimmt der Aussage von Herrn Fennert zu
- fügt hinzu, dass aufgrund der Kosten nicht überall ein Verkehrsspiegel aufgestellt werden kann

Herr Zeuner:

- fragt nach, wie der Stand für den Kaufantrag von Frau [REDACTED] ist

Der stellv. Bürgermeister:

- erklärt, dass der Bauausschuss eine positive Entscheidung getroffen hat
- Beschlussfassung erfolgt dann in der nächsten Gemeindevertretersitzung

TOP 07: Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen

Herr Offel:

- fragt nach, ob die Begehung in der Gemeinde hinsichtlich der Verkehrsberuhigung durchgeführt wurde und was dabei heraus kam

Herr Fennert:

- erklärt, dass das ganze Gebiet einer 30 km/h Zone unterliegt
- Begehung hinsichtlich Geschwindigkeit und Problem Entwässerung wurden durchgeführt

Der stellv. Bürgermeister:

- informiert, dass aufgrund der aktuellen Verkehrssituation sporadische Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden und das Ordnungsamt den ruhenden Verkehr kontrolliert

Herr Zeuner:

- fragt nach einer möglichen Dauerlösung für die momentane Verkehrssituation
- kritisiert, dass bisher keine Geschwindigkeitskontrollen im Wohngebiet merkbar waren

Herr Offel:

- fragt nach, wie die Stundung der Gewerbesteuer genutzt wird

Stellv. Bürgermeister

- Antwort mit Protokoll

Antwort der Verwaltung:

Der Grundsatzbeschluss für steuerliche Maßnahmen zur Berücksichtigung der Auswirkungen des Coronavirus wurde auf der Gemeindevertretersitzung am 11.06.2020 gefasst. Nach der Beschlussfassung ging im Amt Lubmin ein Antrag zur Stundung der Gewerbesteuer ein, weitere Anträge sind nicht bekannt.

Herr Zeuner:

- merkt an, dass die Gemeindevertreter das Recht haben, sich im Vorfeld im Amt über diverse Daten zu erkundigen

Herr Offel:

- fragt nach, wie der Stand zur Horterweiterung in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ist

Herr Blohm:

- gibt Ausführungen zur Horterweiterung
- eine Einigkeit zwischen den Bürgermeistern besteht
- stellt sich als Großprojekt dar, in welches die anderen Gemeinden mit investieren müssen
- eine Möglichkeit wäre das Amt als Träger
- Diskussionen sind noch nicht abgeschlossen

Herr Offel:

- hinterfragt die Beteiligung der Gemeinde

Der stellv. Bürgermeister:

- erklärt, dass die Beteiligungen noch in Planung sind

Herr Oestreich:

- gibt Ausführungen zur Schulkonferenz am 08.09.2020
- zur Digitalisierung Schule benötigen die Schulen iPad/ Tablets als Endgeräte, welche registriert werden müssen
- durch die Gemeinde als Schulträger, sollte ein Medienentwicklungskonzept erarbeitet werden, für Rückfragen wurde eine Telefonnummer von Frau Berger (Ministerium) hinterlegt
- eine Voraussetzung ist die Verfügbarkeit von WLAN in allen Räumen

Der stellv. Bürgermeister:

- fügt hinzu, dass als Initiative des Amtes die Endgeräte für die Grundschulen zusammen angeschafft werden können
- das Konzept liegt in der Gemeinde aus
- die Endgeräte sind kostenfrei, der Service muss allerdings selbst finanziert werden

Herr Offel:

- fragt nach, ob zum Erstellen des Konzeptes durch die Gemeinde jemand eingestellt werden müsste

Herr Blohm:

- denkt, dass das Konzept zentral für alle Grundschulen erstellt wird
- durch die aktuelle Corona-Situation wurde das Thema „Digitalisierung Schule“ schnell angekurbelt
- Grundschule sollte sich an das Amt anschließen, da gleiche Voraussetzungen wie in den anderen Grundschulen des Amtsbereiches geschaffen werden sollte
- Schülern müsse etwas geboten bekommen

Herr Oestreich:

- führt weiter aus, dass die Eltern Unverständnis zeigen für Zeichen- und Kopierpapier und Büromaterialien zusätzlich 30 € zu zahlen
- Gemeindevertreter sollten darüber nachdenken die Kosten zwischen Schulträger und Eltern zu teilen oder Geld in den Haushalt einzustellen

Anmerkung der Verwaltung:

- *Bei den 30,-€ handelt es sich um Verbrauchsmaterial, Arbeitshefte u.ä. die beim Schüler verbleibt –*
- *Die Erhebung des Betrages ist in der Grenzbetragsverordnung (Verordnung über die Kostenbeiträge der Erziehungsberechtigten bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmitteln) geregelt. Bei den 30,-€ handelt es sich um Kosten für z.B. Arbeitshefte, Kopien von Arbeitsblättern, also Materialien die beim Schüler verbleiben.*
- teilt mit, dass die Eltern dankbar über die Durchführung des Schwimmunterrichts in diesem Schuljahr sind und sich auch den Unterricht für das nächste Schuljahr erhoffen
- das Thema Hort wurde diskutiert → die Gemeindevertretung bemüht sich um eine Lösung

Herr Offel:

- fragt nach, ob die Durchführung des Schwimmunterrichts geklappt hat, da dazu ein Beschluss auf der Tagesordnung steht

Der stellv. Bürgermeister:

- erklärt, dass der Schwimmunterricht für das Schuljahr 2020/2021 gesichert ist

TOP 08: Beratung und Beschlussfassung über die Nachbesetzung des Sozialausschusses

Der stellv. Bürgermeister verliest und erläutert die Beschlussvorlage.

Keine Anmerkungen, Hinweise oder Bedenken seitens der Gemeindevertreter.

Der stellv. Bürgermeister lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage Nr. 0043/20				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
9	9	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

Beschlusstext für den Beschluss 09-2020-72:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhusen beschließt in ihrer heutigen Sitzung

Thomas Jürgens

als Mitglied in den Sozialausschuss der Gemeinde zu wählen.

TOP 09: Bestätigung der Wahl eines Mitglieds in den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Lubmin

Der stellv. Bürgermeister verliest und erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Offel:

- hinterfragt, welche Aufgaben der Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt

Der stellv. Bürgermeister:

- erklärt, dass der Rechnungsprüfungsausschuss für die Haushalte der Gemeinden und die Entlastung der Bürgermeister zuständig ist und eine Empfehlung gibt

Herr Blohm:

- fragt nach rechtlichen Bedenken hinsichtlich der Entlastung des Bürgermeisters

Herr Seliger:

- erklärt, dass der Rechnungsprüfungsausschuss für alle Gemeinden zuständig ist und in ihm die Vertreter der einzelnen Gemeinden sind
- Bedenken sind noch nicht relevant, da in den weiteren Jahren Herr Köpnick als Bürgermeister entlastet werden muss

Der stellv. Bürgermeister:

- teilt mit, dass wenn es zu einer Kollision kommen sollte es auch dann eine Lösung gibt
- Thematik spielt momentan keine Rolle

Keine weiteren Anmerkungen, Hinweise oder Bedenken seitens der Gemeindevertreter.

Der stellv. Bürgermeister lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage Nr. 0032/20				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
9	9	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

Beschlusstext für den Beschluss 09-2020-73:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhusen bestätigt in ihrer heutigen Sitzung die Wahl des Mitglieds

Herrn Michael Zolondek

zu den Vertreter der Gemeinde Wusterhusen im Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Lubmin.

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015

Der stellv. Bürgermeister verliest und erläutert die Beschlussvorlage.
Keine Anmerkungen, Hinweise oder Bedenken seitens der Gemeindevertreter.
Der stellv. Bürgermeister lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage Nr. 0039/20				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
9	8	0	1	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

Beschlusstext für den Beschluss 09-2020-74:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhusen stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Lubmin und des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Wolgast geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Wusterhusen zum 31. Dezember 2015 i. d. F. vom 05.08.2020 fest.
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhusen beschließt in ihrer heutigen Sitzungen die überplanmäßigen Aufwendungen in den Teilhaushalten 3 und Kita sowie die überplanmäßigen Auszahlungen im Teilhaushalt Ordnungsangelegenheiten.

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2015

Der stellv. Bürgermeister verliest und erläutert die Beschlussvorlage.
Keine Anmerkungen, Hinweise oder Bedenken seitens der Gemeindevertreter.
Der stellv. Bürgermeister lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage Nr. 0040/20				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
9	9	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

Beschlusstext für den Beschluss 09-2020-75:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhusen entlastet den Bürgermeister und stellv. Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2015.

TOP 12: Bestätigung über die Annahme einer Sachspende

Der stellv. Bürgermeister verliest und erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Offel:

- hinterfragt, ob die Schule das IT-Equipment gebrauchen kann

Der stellv. Bürgermeister:

- weist daraufhin, dass die Sachspende der Nord Stream 2 AG nicht mit der „Digitalisierung Schule“ zusammenhängt
- der Schulleiter hat die Sachmittel selbst ausgehandelt

Herr Offel:

- betont, dass der Bürgermeister über die Vereinbarung, welche im Januar geschlossen wurde, nicht informiert hat

Der stellv. Bürgermeister:

- merkt an, dass die genaue Einzelauflistung der Sachmittel erst jetzt vorliegt, im Vorfeld wurde generell über die Sachspende informiert

Keine weiteren Anmerkungen, Hinweise oder Bedenken seitens der Gemeindevertreter.

Der stellv. Bürgermeister lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage Nr. 0041/20				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
9	9	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

Beschlusstext für den Beschluss 09-2020-76:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhusen bestätigt in ihrer heutigen Sitzung die Annahme der Sachspende in Form von IT-Equipment, im Wert von ca. 13.400 €:

- 1 x Steuergerät für Accesspoints (WLAN-Antennen),
- 1 x Netzwerkverteiler,
- 3 x WLAN-Antennen,
- 5 x Notebooks,
- 5 x Docking Station, Notebook-Stationen (Adapter),
- 5 x Mäuse und Tastaturen,
- 10 x Monitore,
- 1 x großer Monitor,
- 1 x kabelloses Präsentationssystem und 1 x Drucker

von der Nord Stream 2 AG.

Weiterhin bestätigt die Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhusen den Abschluss der Support-Vereinbarung vom 24.01.2020.

Ende des öffentlichen Teiles.

Frau J. Stolzenburg
Protokollant

M. Zolondek
1. stellv. Bürgermeister